



Rundbrief Kreisverband Verden Juni 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

hier der Rundbrief für den Monat Juni 2023 für Euch.

Allerbeste Grüße,

Arne von Brill

Vorbildlich



Wie zu lesen ist, geht es unseren Schwalben und Mauerseglern nicht wirklich gut. Insektenschwund und der Mangel an Nistmöglichkeiten setzen ihnen zu. Trotzdem schön zu sehen, dass sich Menschen auf ihrem Grund und Boden noch um etwas Hilfe bemühen. So wie hier, auf den Betriebsgelände eines Bio-Bauern.

Foto: Arne von Brill

Fundstücke



Die Pilzwelt ist durcheinander

Im Spätsommer ein ganz normales Bild: Unsere Landschaft ist voller Parasol-Pilze, die schön anzusehen sind und auch sehr gut schmecken. Aber schon im Mai?

Von anderen Stellen war zu hören, dass auch Champignons und Maronen schon zu sehen waren. Das war früher nicht der Fall.

Zeiten ändern sich... alles durcheinander.



Nashörner unter uns

Ein ganz besonderer Fund:

An einem Waldweg hier im Landkreis gibt es eine Art 'Hotspot' für Nashornkäfer.

Diese Käferart kennen wir meist aus unseren Komposthaufen, wo die Engerlinge bis zu sechs bis acht Jahre lang leben, bevor sie nach der Verpuppung ihre Käferform annehmen und in die Fortpflanzung gehen.

Schon nach wenigen Wochen ist Schluss mit dem Käferleben.

Dieses prächtige Exemplar fiel leider schon einem Fressfeind zum Opfer.

Fotos: Arne von Brill

Fledermauszählung in der St. Petri Kirche Kirchlinteln



Im Rahmen des alljährlichen Monitorings der Kolonie Großer Mausohren in der St. Petri Kirche Kirchlinteln erfolgt im Mai die Frühjahrszählung. Der durch das Land Niedersachsen beauftragte Fledermausregionalbetreuer Kai Thore Wolf erfasste 631 Fledermäuse im Kirchgebäude. Gezählt wird während des Ausfluges der Tiere, die sich vom Dachstuhl der Kirche zunächst durch ein Schlupfloch in den Glockenturm bewegen und von dort durch die Turmarkaden ausfliegen. Ein Schauspiel, das bei hellen Nächten sehr gut von außen beobachtet werden kann.

Text: Bettina Bielefeld
Fotos: Arne von Brill



Gruppe Ottersberg



Orchideenwiese

Die diesjährige Begehung der Orchideenwiese im Ortsteil Narthauen war mit 55 Exemplaren des Breitblättrigen Knabenkrauts und vielen anderen Blühpflanzen sehr erfreulich.

Zu hören war am Rand des Brachlands im Schilfgürtel ein Sumpfrohrsänger. Die Fläche wird 1 x jährlich von einem Landwirt gemäht und das Mahdgut abgefahren.

Foto: Anja Gätjen

Alle Jahre wieder



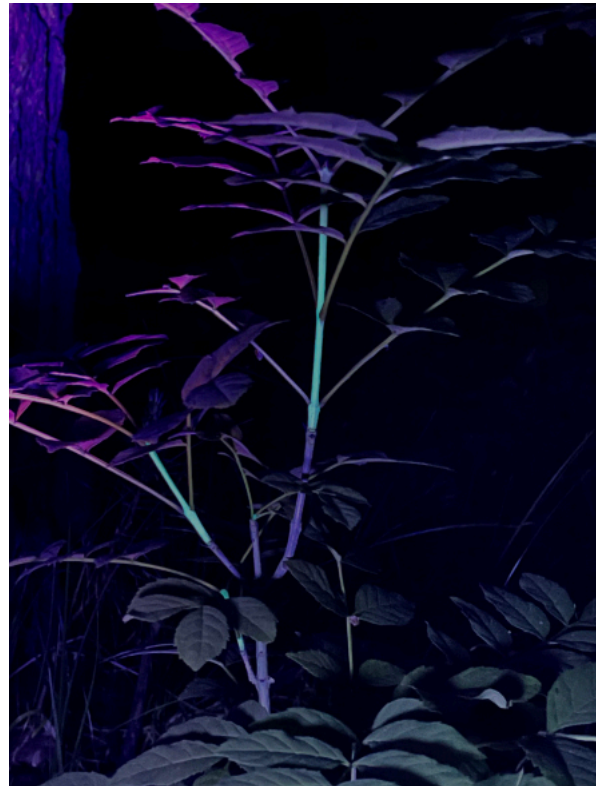
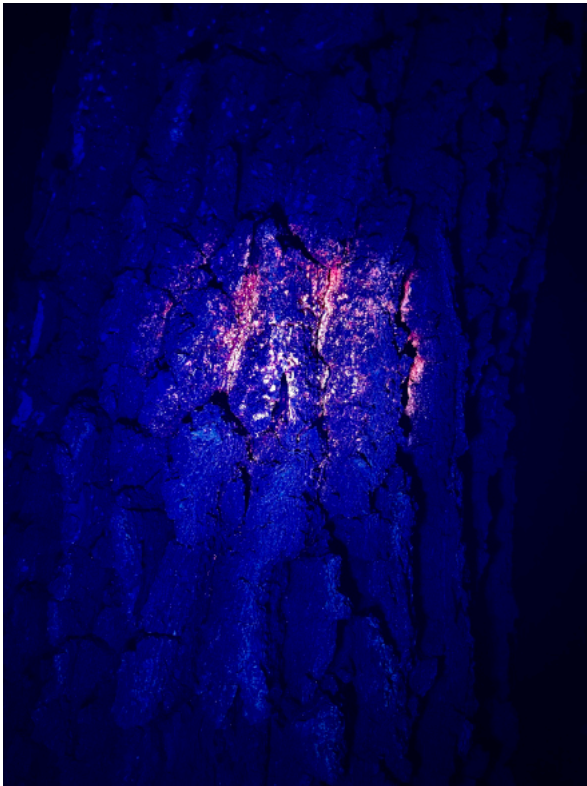
Gespinnstmotten

Auch in diesem Jahr waren an der Moorstraße - Ecke Berliner Ring - in Verden die Gespinnstmotten wieder fleißig am Verhüllen der Pfaffenhutbüsche. Nach einem emsigen Treiben mit vielen Raupen blieb nur ein kahl gefressener, versponnener Busch, der sich - kaum zu glauben - wieder regeneriert. Auf ein Neues im kommenden Jahr!

In den sozialen Medien wurde dieses Schauspiel leider fälschlicherweise als das Werk der Eichenprozessionspinner gemeldet. Gut, dass sich ein paar Menschen aber schon mit dieser Art etwas beschäftigt hatten und die schnelle Panik entkräften konnten.

Foto: Arne von Brill

Nächtliche Überraschungen



Bei einer spätabendlichen Zusammenkunft, bei der eine kleine Gruppe um Wiebke Bandmann mit ihrem Leuchtzelt Nachtfaltern auf der Spur war, entdeckten wir unter Zuhilfenahme einer Schwarzlicht-Taschenlampe, dass es nachts durchaus noch mehr zu entdecken gibt.

Frische Segmente einer jungen Esche und ein sonst bei Tag eher unsichtbarer Pilz an einer Eiche fingen durch das blaue Licht an zu leuchten.

Die Neugier ist geweckt.

Fotos: Arne von Brill

Gruppe Verden

Weltbienentag in der Regionalgeschäftsstelle

Am 20. Mai war Weltbienentag. Nach vorheriger Planung zusammen mit den Verdener Imkern haben wir uns ein paar Dinge einfallen lassen und sorgten am Ackerbürgerhaus für etwas sinnvolle Unterhaltung. Wir ließen kleine Insektenhäuser aus Massivholz bohren, hatten Material für Insekentränken bereit und haben für alle Leckermäuler noch Honigbrot geschmiert. Wer noch etwas Wissen mitnehmen mochte, war auch ausreichend für Informationsmaterial gesorgt.

Allen Beteiligten hier ein großes Dankeschön!

Arne von Brill



Gruppe Langwedel

Hinweise - wo es sie braucht



Manchmal muss man es zweimal sagen, oder eben ein Schild aufstellen: Eine besondere Fläche mit erhöhtem Schutzbedarf haben Herbert Feder und Hans-Joachim Winter mit einem neuen Hinweisschild versehen. Wollen wir hoffen, dass die Bitte erhört wird.

Foto: Jürgen Stiehler

Gruppe Achim



Naturerlebnispfad im Achimer Stadtwald

In diesem Sommer wird der Naturerlebnispfad im Achimer Stadtwald 10 Jahre alt. Einige Stationen mit ihren Hinweisschildern bedürfen daher einer Auffrischung. Anfang Mai erneuerten Robert und Franz das von Robert vorbereitete Dach aus Lärchenholz an der Station „Zeitreise“. (Bild 1) Der Rückblick auf vergangenen 20 000 Jahre ist nun wieder im Trockenen möglich.

Die Dreh-Tafeln mit den Tieren und Pflanzen und den rückwärtigen Informationen, wie sie sich an die wüstenähnlichen Bedingungen des benachbarten Sandtrockenrasens angepasst haben, waren von Wespen und Vögeln an den Ecken angeknabbert. Robert hatte Alu-U-

Profile zugesägt und sie mit Franz Hilfe auf die obere Kante geklebt. Jetzt sind sie zumindest vor der Witterung wieder besser geschützt. (Bild 2)

Text und Fotos: Lisa Beulshausen

Teichentwicklung in der 'Wolfsgrube'



Nachdem die Gruppe Achim im vergangenen Jahr mit schwerem Gerät und viel körperlichen Einsatz die beiden Gewässer in der alten Sandkuhle in Achim-Baden instand gesetzt hat und die Hänge vom Großen Bärenklau annähernd befreit waren, konnte ich in einer längeren Mittagspause diesem Gebiet einen Besuch abstatten, um zu sehen, wie sich alles entwickelt.

Der kleinere von beiden Teichen war noch etwas zurückhaltend in der Entwicklung, hatte aber schon ein paar Molche als erste, größere Lebewesen zu verzeichnen. Der größere Teich war dann mit tausenden Kaulquappen genau das Gegenteil. Pralles Leben! Es bleibt spannend, in diesen 'tiefer gelegten' Teichen, unten in der Grube.

Arne von Brill



Gruppe Kirchlinteln



Rückblick auf den Ausflug zu den Pflanzenfamilien: Naturerkundung mit Pflanzenfreund Jannis Westera in Kirchlinteln

Unter der Regie der NABU-Gruppe Kirchlinteln wurde ein scheinbar alltäglicher Spaziergang im Mai in eine kurzweilige Erfahrung verwandelt. Fast 30 Interessierte nahmen an einem besonderen Rundgang entlang des Mühlenwegs am Schmohbach teil. Begleitet vom Pflanzenfreund Jannis Westera, bot die Veranstaltung mit dem fragenden Titel "Pflanzen haben Familien?" eine Eintauchmöglichkeit in die heimische Flora.

Bei einem zweistündigen Rundgang hatten Jung und Alt die Möglichkeit, unter der fachkundigen Leitung von Jannis Westera, die Pflanzenwelt entlang der Graben- und Wegeränder zu erforschen. Dabei wurden die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den verschiedenen Pflanzenarten beleuchtet. Es wurde klar, dass viele Pflanzen, die uns auf unseren alltäglichen Wegen begegnen, uns oft gar nicht bekannt sind und erstaunliche Familienbeziehungen aufweisen können. Dass beispielsweise die Blüte des Löwenzahns eigentlich aus einer Vielzahl kleiner Blüten besteht, überraschte die Teilnehmenden offenkundig.

Westera, der die Veranstaltung leitete, bemerkte: "Ein solcher Rundgang lebt erst richtig durch die verschiedensten Talente und Interessen. Durch die große Anzahl an Begeisterten konnten wir Wissen aus vielen Bereichen zusammenführen und dazulernen." Die Organisation gewährleistete NAJU Teamerin Bettina Bielefeld, die mit Tipps aus der Wildnispädagogik inhaltliche Tiefe beisteuerte.

Nach dem Rundgang hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, die im Müllerhaus Brunsbrock, Schmomühlener Straße 9, 27308 Kirchlinteln, stattfindende Kunstaussstellung zu besuchen. Bei Kaffee und Kuchen konnte der Nachmittag in kreativer und geselliger Atmosphäre ausklingen.

Der Event, organisiert und veranstaltet von der NABU-Gruppe Kirchlinteln, war eine offene Einladung an alle, die sich für die Natur interessieren und mehr über die heimische Flora erfahren möchten. Es war ein spannender und informativer Tag, der bei allen Teilnehmer:innen das Bewusstsein für die Natur, ihre Vielfalt und Schönheit gestärkt hat.

Bettina Bielefeld

Veranstaltungen

Vielfalt von Marsch und Geest

Sonntag, 11.06.2023, 15.30 Uhr, Start an der Kapelle Hohenaverbergen, Heisterweg, 27308 Kirchlinteln.

Wir spazieren ca. 6 km Rundweg über die Geestkante in die Allerniederung, betrachten intensive und extensive landwirtschaftliche Nutzungen, Marschland und Geestflächen, genießen die Abwechslung von Wald und weitem Blick. Wer mag, benutzt sein Fernglas! Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen und voneinander über Vogel- und Pflanzenarten zu lernen.

Ansprechpartnerin ist Bettina Bielefeld, bettina-bielefeld@nabu-verden.de

Fledermäuse am Brammer See



Freitag, 30.06.2023, 21.00-24:00 Uhr, Brammer See

Niveauvolle Fledermaus-Artenkunde mit den Fledermausregionalbetreuern.

Ein eigener Stuhl muss mitgebracht werden. Ebenso ist Mückenschutz, eine Decke und eigene Verpflegung sinnvoll. Begrenzte Plätze (25), daher **Anmeldung erforderlich!** Sachkosten-Spende für die Experten wird erbeten.

Ansprechpartnerin Bettina Bielefeld, bettina.bielefeld@nabu-verden.de

Neuer Wald? Neue Pilze?

Samstag, 08.07.2023, 10.00 - 12.30 Uhr, Rathaus Kirchlinteln, Am Rathaus 1, 27308

Kirchlinteln, von dort gemeinsam weiter über Alter Kohlenförder Weg in den Wald "Stüh".

Eine Fachexkursion zu Fragen des Klimawandels im Wald mit dem Pilzexperten Jörg Albers und dem Förster Michael Müller.

Was stellen wir fest im Bezug auf Wald und Pilze? Was lässt sich sagen zu Symbiose, Schmarotzer, Klima, globaler Wandel, zukunftsfähigem Waldbau und Naturschutz. Sie lernen und wir diskutieren vor Ort, während wir schauen, was bereits sichtbar ist.

Kein kulinarischer Exkurs! Begrenzte Plätze (30), daher **Anmeldung erforderlich.**

Kosten: 15 € (NABU Mitglieder 12 €)

Kindergruppe Verden „Waldmäuse“ Verden



Termine und Hinweise Februar bis Juni 2023



Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir treffen uns jeweils Donnerstag von 15 bis 17 Uhr. Mitglieder von BUND und NABU sind frei, sonst 2 €.

8. Juni: **Nachmittags im Wichtelwald, da wird ´s lebendig**
Treffpunkt: Parkplatz Brunnenweg

Fragen?

Heike Vullmer: heike.vullmer@gmx.de 04231-77 229
Erika Hanisch: ehani9326@gmail.com 04231-870 7477
Petra Schack: mh@ig-nordland.de 04237-9440782

Ökomarkt Verden

24. September 2023 - 13.00 bis 18.00 Uhr - Teilnahme des NABU am Ökomarkt Verden -
Weitere Infos folgen!

Pilz-Exkursionen mit Jörn Albers 2023

9. September - Salingsloher Forst - Treffen um 10.00 Uhr hinter der Autobahnbrücke -
Richtung Kückenmoor

14. Oktober - Lindhoop, Kirchlinteln - Treffen um 10.00 Uhr hinter 'Blume und Co'
Lindhoop 3, Kirchlinteln

Kosten: 15 EUR (NABU-Mitglieder bezahlen 12 EUR)

Weitere Veranstaltungen entnehmt bitte unserer Webseite oder der Tagespresse.

Impressum:

NABU Kreisverband Verden

Büro Öffentlichkeitsarbeit
Arne von Brill
Große Fischerstraße 33
27283 Verden

Arne.von.Brill@NABU-Verden.de
Tel. 0170-5762113 - 04231-7209730
www.NABU-Verden.de



Registergericht Amtsgericht Walsrode
Registernummer VR 180114
Vertretungsberechtigter Vorstand:
(Erste/r Vorsitzende/r), (Zweite/r
Vorsitzende/r)
1. Vorsitzender: Bernd Witthuhn
2. Vorsitzender: Rolf Göbbert

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß
MDStV: Bernd Witthuhn
Info@NABU-Verden.de